



# Strategische Partnerschaft von Notfallmedizinern zur Koordination von Innovationsbeschaffung



# PROJEKTHINTERGRUND

Die medizinischen Notfalldienste in Europa zeichnen sich durch eine pluralistische Landschaft mit unterschiedlichen Organisationsformen, professionellen Standards, Koordinationsmechanismen und Akteuren aus, die sich aus unterschiedlichen historischen und institutionellen Kontexten in den EU-Mitgliedstaaten ergeben. Die Vielfalt wird jedoch durch das gemeinsame Ziel vereint, Opfer von plötzlichen und lebensbedrohlichen Verletzungen, Notfällen oder Katastrophen in grenzüberschreitenden Gebieten und internationalen humanitären Missionen rechtzeitig zu versorgen. Die Förderung der Reaktionskapazitäten und die Intensivierung der Zusammenarbeit der Europäischen Systeme für medizinische Notfalldienste (EMSS) ist von entscheidender Bedeutung für die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der europäischen Gesellschaften im Hinblick auf Mehrfachgefahren und erfordert daher eine enge Zusammenarbeit der Behörden für öffentliche Sicherheit und Gesundheit auf internationaler Ebene.

Das iProcureSecurity Projekt versucht, die größten Herausforderungen zu identifizieren, die die Vielfalt des Systems für die Fähigkeit zur Zusammenarbeit darstellt. Zudem soll es die Aufnahme von Forschungs und Innovations Ergebnisse im Hinblick auf eine zunehmende Standardisierung der Operationen in ganz Europa fördern und technische Anforderungen für F&I-Aktivitäten schaffen, um ein homogeneres europäisches System von medizinischen Notfallteams zu schaffen, die als eine kohäsive Einheit arbeiten können.

## PROJEKTZIELE



**MOBILISIERUNG** von Fachleuten aus Notfallmedizin, sowie Forscher und Experten aus dem Bereich, um Synergien zwischen bestehenden Akteurskonstellationen zu schaffen und den Wissensaustausch zu initiieren.



**SCHAFFUNG** einer interaktiven Plattform, um innovative Lösungen aufzulisten und zu präsentieren sowie die Online-Zusammenarbeit zwischen dem Projektkonsortium und externen Interessengruppen zu erleichtern.



**ANALYSE** der europäischen medizinischen Notfalldienste, ihrer Herausforderungen und Bedürfnisse, sowie die Beobachtung von Forschungs- und Entwicklungs-Initiativen zur Erstellung eines Katalogs innovativer Lösungen.



**AUSEINANDERSETZEN** mit Rechtsfragen, ethischer und gesellschaftlicher Aspekte, die bei der Konzeption, Entwicklung und Bereitstellung neuer Lösungen im Bereich der Notfallmedizin berücksichtigt werden sollten.



**BEREITSTELLEN** von konkreten Angaben über Anforderungen und technischen Unterlagen für die Beschaffung von Forschungs- und Entwicklung, die einsatzbereit sind für bevorstehende PCP-Tätigkeiten und externe Beschaffer.



**VERBREITUNG** der Projektaktivitäten und -ergebnisse durch kontinuierliche und vielfältige Kanäle und Kommunikationsmittel, die sich an Fachleute sowie Forschungs- und Entwicklungs-Anbieter aus ganz Europa richten.



## PROJEKTFAKTEN

### Dauer

05/2019 bis 12/2020

### Programm

H2020-SU-SEC-2018

SU-GM02-2018-2020

Koordinierungs- und

Unterstützungsmaßnahmen

### Referenz

833291

### Koordinator

SYNYO GmbH

**FOLGE UNS &  
LERNE MEHR ÜBER  
UNSERE NEUESTEN  
ENTWICKLUNGEN**

## KONTAKTIEREN SIE UNS



[www.iprocuresecurity.eu](http://www.iprocuresecurity.eu)



[office@procuresecurity.eu](mailto:office@procuresecurity.eu)



[@procuresecurity](https://twitter.com/procuresecurity)



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme

